

Germany-Berlin: Electrical services

OJ S 144/2020 28/07/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH

Postal address: Große Hamburger Str. 3

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Projekt-R2 Berlin Ingenieurgesellschaft mbH

E-mail: vergabe@projektr2.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YF5DS95/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YF5DS95>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: konfessioneller Träger

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

St. Hedwig-Krankenhaus: Elektroplanung für Umbau und Sanierung eines Stationsgebäudes, Haus Monika

Reference number: I_3_16

II.1.2. Main CPV code

71314100 Electrical services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH plant für das denkmalgeschützte St. Hedwig-Krankenhaus den Umbau und Sanierung des Stationsgebäudes Haus Monika. Dabei ist sowohl die Funktionalität als auch der bauliche und technische Zustand zu verbessern. Hierfür sind Planungsleistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI (2013), Anlagengruppen 4 bis 6 für die Leistungsphase 1 bis 9 zu erbringen. Beginn der Leistungserbringung November 2020, die Fertigstellung ist für Ende 2026 geplant. Die in Ziffer II.2.7) angegebene Vertragslaufzeit schließt die Leistungsphase 9 (Gewährleistungsverfolgung) nicht mit ein.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71314000 Energy and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: St. Hedwig-Krankenhaus Große Hamburger Str. 5-11
10115 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Das denkmalgeschützte Haus Monika am Standort des St. Hedwig-Krankenhauses in Berlin Mitte weist einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Dies betrifft neben der Funktionalität des Hauses auch den Zustand der baulichen und technischen Bauteile.

Hierfür sind Planungsleistungen für die Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI (2013), Anlagengruppen 4 bis 6, für die Leistungsphasen 1 bis 9 zu erbringen.

Die Planung umfasst im Wesentlichen folgende Ziele:

- Vergrößerung der Patientenbäder;
- Aufrechterhaltung des Betriebs möglichst vieler Betten während der Baumaßnahmen;
- Flexibilität für zukünftige Nutzungsanpassungen gewährleisten;
- Bzgl. der Geschossnutzung wurde zunächst festgelegt:
 - UG: Bestandsfunktionen des UGs behalten, sonst Personalumkleiden; für die TGA stehen außerdem Kellerräume des ehemaligen Kesselhauses zur Verfügung.
 - EG: psychiatrische Pflege;
 - 1.OG-3.OG: somatische Pflege;
 - DG: Klausur und Diensträume (jeweils ein Flügel);

Änderungen sind im Verlauf der Planung möglich.

- Die psychiatrische Station im Erdgeschoss soll primär über das mittlere Treppenhaus erschlossen werden. Die restlichen Etagen werden weiterhin über das Haupthaus erschlossen;
- Der vorhandene Versorgungsaufzug an der Nordfassade wird erneuert. Ergänzt werden soll ein Außenaufzug zwischen Außenraum und Erdgeschoss, um die barrierefreie Erschließung des gesamten Hauses zu verbessern.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen gerundet 20 300 000 EUR (brutto) für die Kostengruppen 200 bis 700, inkl. der Rückstellung zu unvorhergesehenen Leistungen bzw. Kosten (UV). Das Vorhaben wird aus Fördermitteln realisiert.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorgehenskonzept (Lösungsansätze/ Konzeptvorschlag; Vergleichsprojekte) / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Organisationskonzept (Projektorganisation, Qualifikation und Erfahrung des mit dem Auftrag betrauten Personals, Qualifikationsnachweise und Organigramm; Verfügbarkeit) / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Präsentation (Gesamteindruck „Schlüsselpersonal“ bei der Präsentation) / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 25

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/11/2020 End: 31/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Für die Auswahl der Teilnehmer sind die in den Bewerbungsunterlagen bereit gestellten Eignungskriterien/ Erfüllung der Mindestkriterien sowie die Erreichung der höchsten Gesamtpunktzahl maßgeblich (vgl. Bewerbungsbogen und Formblätter).

Ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch (vorgenannte Höchstzahl der zur Angebotsabgabe zugelassenen Bewerber wird überschritten), und ergibt sich daraus eine mehrfache Belegung einer Rangstelle, erfolgt die Auswahl unter diesen Bewerbern durch Losentscheid (vgl. § 75 Abs. 6 VgV). Liegen weniger als 3 (geplante Mindestzahl) geeignete Bewerber vor, behält sich der Auftraggeber vor, das Verhandlungsverfahren mit den geeigneten Teilnehmern durchzuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise gem. ABau. Zunächst übernimmt der Auftragnehmer für die Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI (2013), Anlagengruppen 4 bis 6, Leistungen der Leistungsstufe 1 - Grundlagenermittlung und Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI).

Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer sodann gemäß einem noch ab-zustimmenden Projektterminplan stufenweise die Erbringung der Leistungsphasen 2 bis 9 für die Anlagengruppen 4, 5 und 6 gem. §§ 53, 55 HOAI (2013). Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung.

Die Ausübung der optionalen stufenweisen Beauftragung steht im alleinigen Ermessen des Auftraggebers, der sie jedoch geschlossen für alle Leistungen der jeweiligen Leistungsphase ausüben wird; ein Anspruch des Auftragnehmers auf Erbringung der Leistungen besteht nicht. Sollten sich die finanztechnischen Rahmenbedingungen ändern, muss das Leistungsbild dementsprechend angepasst werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

- Es wird darauf hingewiesen, dass bereits im Vorfeld ein Unternehmen mit der Erstellung einer Studie vorbefasst war. Die Unterlagen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen;
- Mehrfachauftritte/Doppelbeteiligungen als Einzelbieter sowie als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer sind nur möglich, wenn sich dadurch der Wettbewerb nicht verengt bzw. kein unlauterer Wettbewerb entsteht. Ggfs. ist der Nachweis zu erbringen, dass die Angebote unabhängig voneinander erarbeitet worden sind und damit kein Verstoß gegen das Prinzip des geheimen Wettbewerbs besteht;
- Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs und Eignungsprüfung erfolgt eine alleinständige Wertung der ausgeschriebenen Lose.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für die Erbringung der Planungsleistungen gem. § 55 HOAI sind gem. den jeweils zu beauftragenden Leistungsbildern in Deutschland anerkannte Berufsabschlüsse mit akademischer Ausbildung erforderlich und durch entsprechende Kopien der Berufsabschlüsse nachzuweisen.

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in Höhe von mind. 200 000,00 EUR (brutto). Weitere Anforderungen sind dem Bewerbungsbogen zu entnehmen.

Hinweis: bei Zusammenschlüssen mehrerer Unternehmen (ARGE, Bietergemeinschaft, Nachunternehmer, etc.) ist der Jahresumsatz aller beteiligten Unternehmen in Summe ausschlaggebend.

Aktueller Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000,00 EUR für Personenschäden und mindestens 3 000 000,00 EUR für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Im Falle der Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft ist bei Abschluss des Vertrages eine „objektbezogene“ Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Mindestens 1 Referenz mit Schwerpunkt Anlagengruppen 4, 5 und 6 ab einer Baukostensumme von mind. 1 000 000 EUR (brutto) für die KG 440, 450 und 460 gem. DIN 276, fertiggestellt seit dem Jahr 2013, ab Honorarzone II gem. §§ 55, 56 i.V.m. Anlage 15.2 Objektliste HOAI (2013).

Projektteam gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Mindestens 2 Mitarbeitende (inkl. Projektleitung + Stellvertretung) mit akademischem Abschluss als Ingenieur oder staatlich geprüfter Techniker im Leistungsbild TGA / Elektro-, Informations- oder Fördertechnik, welche für die Erbringung der Leistung vorgesehen sind.

Weitere Anforderungen sind dem Bewerbungsbogen/ Formblättern zu entnehmen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Wird als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten, Landschaftsarchitekten oder Ingenieurs gefordert, so ist zuzulassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (vgl. § 75 VgV).

III.2.2. Contract performance conditions

1) Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 000 000,00 EUR für Personen- und 3 000 000,00 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis.

2) Der Bieter (einschließlich eventueller Unterauftragnehmer) darf weder einen Eintrag im Gewerbezentralregister noch in den Sanktionslisten der EG-Antiterrorismus-verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002 haben. Eine Abfrage erfolgt bei Zuschlagserteilung.

3) Vertragsgrundlage werden die Vertragsmuster gemäß ABau - Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins. Honorare und Vergütungen ermitteln sich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen - AVB - zu den Verträgen für freiberuflich Tätige gemäß ABau.

Mit der Abgabe des Teilnahmeantrages sind die folgenden Unterlagen zur Kenntnis zu nehmen bzw. in Textform einzureichen (vgl. Anlagen zum Bewerberbogen):

- A1 BVB zum Mindeststundenentgelt;
- A2 BVB und Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung;
- A3 BVB zur Verhinderung von Benachteiligung;
- A4 BVB zu Kontrollen und Sanktionen nach dem BerlAVG;
- A5 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen;
- A6 Erklärung der Bieter-/ Bewerbergemeinschaft;
- A7 Datenschutzerklärung;
- A8 Zugänglichmachung von Informationen/ Leitfaden für Bieter DTVP;
- A9 Berufshaftpflichtversicherung.

Die in der Bekanntmachung benannten oder sonstige Bescheinigungen/ Nachweise sind vor Zuschlagserteilung vorzulegen, sofern nichts anderes ausgeführt ist.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/08/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/09/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform über das Deutsche Vergabeportal einzureichen. Der Link zum Projektraum ist unter I.3) zu finden.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YF5DS95

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 30-90138316

Fax: +49 30-90137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Postal address: Martin-Luther-Straße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 30-90138316

Fax: +49 30-90137613

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/07/2020